

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 4.

Montag den 6. Januar

1873.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 20. December 1872.

gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorkrieger Schmidt und Meckel (Beide dienstlich verhindert), Nathan und Wigelius (Beide durch Unwohlsein entschuldigt).

2407. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 19. I. M., betreffend die Angelegenheit der Taxation des Curhaus-Restaurations-Mobiliars, wird beschlossen, sich nach Lage der Sache damit einverstanden zu erklären, wenn ein Abkommen dahin abgeschlossen wird, daß die Administration des Curhauses oder die Restaurateure Jung und Traut gegen die Baarzahlung von 1240 fl. 30 fr. von ihrer Entschädigungsverpflichtung einschließlich der Wiederherstellung des Capavillons (früheres Kaffeezimmer) entbunden werden.

2408. Die mit Bericht der städtischen Curverwaltung vom 20. I. M. vorgelegten, am 18. I. M. mit Jacob Böppler von hier als Buchhalter und Ferdinand Mäurer von Dillenburg, zur Zeit dahier, als Secretär für die Curverwaltung abgeschlossenen Dienstverträge werden genehmigt.

2411. Das Gesuch des Zimmermanns Wilhelm Müller von hier um Uebernahme der Kosten des Gases auf die Stadtcasse für eine auf seine Kosten in der Müllerstraße aufzustellende Gaslaterne wird genehmigt.

2412. Die Feuerlösch-Commission erstattet Bericht auf Schreiben des Commando's der Feuerwehr und des Hauptmanns der Feuerhähnen-Abtheilung vom 26. October I. J., die Bildung einer Feuerhahn-Abtheilung betr., und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, die Statuten dieser Feuerwehr-Abtheilung zu genehmigen und die Kosten der für die Ausrüstung derselben erforderlich gewesenen Schrülpseifen, Helmabzeichen, Beile u. dgl. auf den im Jahre 1871 vorgesehenen Budgetposten "Ausrüstungsgegenstände für die Feuerhahn-Abtheilung" zu übernehmen.

Zu den Gesuchen:

2417. des Metzgers Wilhelm Bayernberg von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Weinwirthschaft in dem Hause Metzgergasse No. 9 und

2418. des Kellners Georg Prell dahier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Steingasse No. 17

soll, da gesetzliche Hindernisse nicht im Wege stehen, Willfähring beantragt werden.

2419. Die eingelaufenen Submissionen auf die Lieferung von ca. 8000 Laibe Brod zur Vertheilung an die hiesigen Armen pro 1873 werden eröffnet und wird beschlossen, diese Lieferung dem Bäcker Philipp Benz dahier auf seine Offerte zu übertragen.

Wiesbaden, den 30. December 1872.

Für diesen Auszug:
Jost, Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Nachstehende Bestimmungen des Gewerbesteuergesetzes vom 30. Mai 1820 werden hiermit, um den in neuerer Zeit wieder

mehrfach veranlaßten Bestrafungen zu begegnen, wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

§. 19. a) Wer ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder steuerpflichtig sein, muß der Communalbehörde des Orts Anzeige davon machen.

b) Zur Anzeige an diese Behörde ist auch Derjenige verbunden, der sein bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.

§. 39. a) Wer die im §. 19 angeordnete Anmeldung des Anfangs oder Aufhörens eines Gewerbes unterläßt, verfällt in **einen Thaler Strafe**, wenn das Gewerbe nicht steuerpflichtig ist.

Wer den Anfang eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, erlegt **neben der rückständigen, dem Gewerbebetriebe aufzuerlegenden Steuer** für die Unterlassung der Anzeige eine **Strafe**, die dem vierfachen Betrage der **einjährigen Steuer gleichkommt**.

c) Wer das **Aufhören** eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, bleibt, so lange er diese Anzeige unterläßt, zur **Bezahlung der Steuer verpflichtet**.

Hierbei mache ich ferner darauf aufmerksam, daß auch **davon Anzeige gemacht werden muß**, wenn ein bereits angemeldetes, **bisher steuerfreies** Gewerbe für die Folge **in steuerpflichtigem Umfange** betrieben wird.

Namentlich haben die Handwerker, sobald dieselben ihr Gewerbe mit **mehr als einem Gesellen und einem Lehrlinge** betreiben oder sobald sie ein **offenes Lager von fertigen Waaren halten**, hiervon Anzeige zu machen.

Ebenso sind Fuhrleute und Pferdeverleiher, welche ihr Gewerbe mit **mehr als einem Pferde** betreiben, verpflichtet, **jedes neu hinzu angeschaffte Pferd besonders anzumelden**.

Wiesbaden, den 3. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. Januar c. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, District Münzberg **III. Thl.**

21	büchene Stämme von 850 Cblf.,
117 $\frac{1}{4}$	Klafter büchenes Scheitholz,
7	" " " " " " " " " "
28 $\frac{1}{2}$	" " " " " " " " " "
4,650	Stück " " " " " " " " " "
37 $\frac{1}{4}$	Klafter " " " " " " " " " "

öffentlich versteigert.

Sammelplatz an der Leichtweidhöhle.

Wiesbaden, 4. Januar 1873. Der Oberbürgermeister.

J. B.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr von 60 Klstr. büchenem Brandholz für die Schulen dahier und zu Clarenthal, das Magazin, die Rathhauslocalitäten und das Acciseamt wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 4. Januar 1873.

Im Auftrage:
Sieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Die **Lesezimmer des Curhauses** sind von Sonntag den 5. Januar a. o. ab wieder dem Publikum geöffnet. Der Besuch derselben ist indessen von jetzt an nur gegen Vorzeigung von **Curtag-, Abonnements- oder Tages-Karten** gestattet.

In die Leze- und Spielzimmer haben Kinder keinen Zutritt.

Das Bureau der unterzeichneten Verwaltung befindet sich vom gleichen Tage ab im Curhause, vom Portal rechts, Parterre.

Die verehrlichen **Curgäste**, welche noch nicht im Besitze von **Curtag-Karten** sind, ebenso wie die verehrlichen **Abonnenten** der Stadt erhalten vom 5. Januar ab die gewünschten Karten auf dem bezeichneten Bureau im Curhause.

Beilagen für Personen unter 14 Jahren werden nicht ausgegeben, dagegen haben Kinder in Begleitung ihrer Eltern, sofern diese im Besitze einer **Curtag- oder Abonnements-Karte** sind, zu den Concerten Zutritt.

Um Mißverständnisse zu vermeiden, erlaubt sich die unterzeichnete Verwaltung wiederholt bekannt zu geben, daß bei den **Abonnements als zur Familie gehörig nur zu betrachten sind: Ehegatten, minderjährige Söhne und zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter.** Eine weitere Ausdehnung des Abonnements auf selbstständige Familienmitglieder und verwandte Angehörige ist dem Reglement entsprechend nicht ausführbar.

Der Beginn der regelmäßigen Concerte des städtischen Curorchesters findet in den nächsten Tagen gleichfalls statt und wird derselbe besonders angezeigt werden.

Wiesbaden, den 3. Januar 1873.

Städtische Cur-Verwaltung:
F. Heyl.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des für das Curhaus dahier pro 1873 erforderlichen besten geläuterten Oels und der Stearinlichter soll im Submissionswege vergeben werden. Lieferungslustige werden aufgefordert, ihre Offerten bis zum 10. d. Mts. bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen und dieselben mit der Aufschrift: **„Submission auf Lieferung von Oel und Stearinlichtern“** zu versehen. Auf beide Lieferungen kann auch getrennt submittirt werden. Die Lieferungsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen. Preisangabe ist pro Pfund und pro Centner zu machen.

Wiesbaden, den 2. Januar 1873.

Städtische Cur-Verwaltung:
F. Heyl.

Jagdverpachtung.

Montag den 13. Januar l. Js. Mittags 12 Uhr wird die zusammengesetzte Feld- und Waldjagd der Gemarkung Kloppenheim, ca. 2136 Morgen, in hiesigem Rathhause auf sechs Jahre vom 1. August 1873 an, meistbietend verpachtet.

Kloppenheim, den 2. Januar 1873. Der Bürgermeister.
Gosmann.

Bekanntmachung.

Zusolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier werden Montag den 6. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause:

- 1) ein Kleiderschrank, 2 Kanape's und
- 2) ein Spiegel und 2 Bilder

versteigert werden.

Wiesbaden, 4. Januar 1873.

Der Gerichts-Executor.
Presberger.

Bekanntmachung.

Freitag den 10. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr werden zufolge

Auftrags der hiesigen Bürgermeisterei für rückständige Gemeindesteuern diverse Gegenstände, als: Kommoden, Uhren, Schränke in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 3. Januar 1873. Der Finanz-Executant.
Diehler.

Notizen.

Heute Montag den 6. Januar, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von vollständigen Betten, Tischen, Stühlen u. und von 8 gutem neuen Apfelwein, im „**Rothem Mann**“ am Uhrthurm. Besetzung der Versteigerung Nachmittags 2 Uhr. (S. heut. Bl.)

Versteigerung der zu dem Nachlasse der geschiedenen Ehefrau des Adl. Hlud. dahier gehörigen Mobilien, Bettwerk, Leinen- und Weißgeräthe in dem Hause Lannstraße 28. (S. Tgl. 3.)

Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung in dem königl. Staatswald der Oberförsterei Chaussee-Distrikt Winterbuch III b. (S. Tgl. 305.)

Vormittags 11 Uhr: Versteigerung von circa 80 Centner gußeisernen Röhren (Druckstücke), dem hiesigen Rathhause. (S. Tgl. 3.)

Alle, welche **Güterpacht** schulden, werden zur Zahlung aufgefordert.

7946 C. Christmann.

Badhaus zum „Goldenen Ross“

Heute Montag: **CONCERT.** Entrée frei. Bier 5 kr. Anfang 7 Uhr.

1029 Heinrich Göbel.



Den von wissenschaftlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten und für den medicinischen Gebrauch empfohlenen **Lododischen Dorsch-Leberthran** von H. Sardemann in Köln, wegen seines reinen milden Geschmacks und leichter Verdaulichkeit allgemein beliebt, hält stets

vorrätig in Originalflaschen à 10 Sgr., derselbe eisenhaltig à 14 Sgr.

354 Ed. Weygandt in Wiesbaden.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestmöglichst ausgeführt.

Carl Wolff, Rheinstraße 17 a. 277

Flaschen.

1/2 und 1/3 Rheinwein-, 1/2 und 1/3 Bordeaux-Flaschen, 1/3 Maas-, Schoppen- und Probe-Flaschen sind neu eingetroffen und empfiehlt billigt

Heinrich Merte, Goldgasse 5.
Alle Arten **Fußschuhwaren** zu den billigsten Preisen
Kirchgasse 22a. 6924

Futtermehl, sehr schön,

billigt bei **H. Callmann**, Foulbrunnenstraße 12. 7888

Erbienmehl wieder eingetroffen bei
7952 **Aug. Beyerle**, Bahnhofstraße 9.

Ausgezeichneten **Mittagstisch** im Abonnement zu 36 kr. im „**Rheinischen Hof**“, Neugasse. 8002

Schwarz- und Rotherüben sind zu haben Drantensstraße 2 im Laden. 8213

Auf meinem Bauplatz, obere Kapellenstraße, kann **Schluff** abgeladen werden. **C. Meininger.** 8222

Eine Grube guter **Dung** zu verkaufen Webergasse 52. 7396.

Eine Grube **Dung** unentgeltlich abzuholen Friedrichstraße 35

Schuhmacher-Gewerks-Union.

Versammlung

Am Abend 8 Uhr im Lokale des Herrn Thomä, Langgasse 12.
Tagesordnung:

- 1) Kassenbericht.
- 2) Wahl eines Schriftführers.
- 3) Vereinsangelegenheiten.

8309

Specialität

Gants
de
Vienne.



Wiener
Hand-
schuhe.

Cannusstraße 19, nächst Hotel Dalheim.

Die ergebene Anzeige, daß ich meinen gänzlichen Ausverkauf um noch 2-3 Tage verlängerte und bei Aufzählung der äußersten billigen Preise mir zu bemerken erlaube, daß mein Lager noch gut in nur frischer reeller Waare sortirt ist.

M. Kohn, Handschuh-Fabrikant aus Wien.

Ball- und Concert-Handschuhe von 1-7 Knöpfen von 1/2 Duzend an Engros-Preise. 8251

Für Schlosser.

8273

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, wird Schmelz-
eisen in jedem Quantum per Ctr. zu 2 fl. 12 kr. (auch auf
Verlangen abgeholt), sowie Guß zum höchsten Preise angekauft.

Ein Papagei

mit Käfig wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 8271

Zu verkaufen

ein nicht ganz neuer Fuhrwagen, ein- und zweispännig ein-
gerichtet, mit Dungsarn und Grundteiletern, hauptsächlich geeignet
für Frachtgut oder Tröbderwaaren über Land zu transportiren.
Näheres Friedrichstraße 30. 8233

Ein noch wenig gebrauchter Roßherd mittlerer Größe wird
zu kaufen gesucht. Franco-Offerten unter No. 225 besorgt die
Expedition d. Bl. 8227

100 Bierflaschen zu verkaufen. Näh. Expedition. 8298

Ein gebrauchter, guter Roßherd ist auf den Abbruch zu ver-
kaufen. Einzusehen Sonnenbergerstraße 47. 8244

Nerostraße 19 ein Plüsch-Sopha für 25 fl. zu haben. 8315

Feldstraße 10 im Hinterhause wird Wäsche zum Waschen
und Bügeln angenommen und werden Herrenhemden zu 5 kr.,
Frauenhemden zu 3 kr. und Handtücher und Servietten zu 1 kr.
berechnet. 8274

Ein neues Kanape mit braunem Möbelleber zu verkaufen
Schillerplatz 3. 8266

1/2 und 2/3 einer Parterreloge wird gesucht. Näh. Exped. 8230

Ein polirter Mahagoni-Schreibpult und 3 neue Brand-
kisten zu verkaufen Moritzstraße 26. 8261

Weißzeugnähereien werden in und außer dem Hause an-
genommen. Näh. Mainzerstraße 2 im Seitenbau zwei Treppen
hoch. 8239



Neue Fischhalle, 507

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Ganz frisch vom Fang in Eis verpackt: Schellfische (10
frisch wie lebend) per Pfd. 12 kr. u.

Einem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß
wir neben unserem Colonialwaaren-Geschäft einen

Flaschenbier-Verkauf

errichtet haben. Wir empfehlen:

Bestes Frankfurter Lagerbier, 1/2 Flasche à 7 1/2 kr.,
1/3 Flasche à 4 kr.,

" Münchener, aus der Brauerei „Zum Bachel“, 1/2 Flasche
à 12 kr., 1/3 Flasche à 6 kr.

Bei Abnahme von mindestens 6 Flaschen freie Lieferung in's Haus.
Bestellungen nehmen entgegen die Herren J. C. Roth,
Cigarrenhandlung, Langgasse 18, und C. Bonacina, neue
Colonnade 34.

Indem wir reelle Bedienung und schnellste Ausführung der
uns werdenden Aufträge zusichern, zeichnen
Hochachtungsvoll

Urban & Bonacina.

8305

Emser Pastillen

gegen Catarrhe, Verschleimung, Halsweh etc.,

Kissinger Pastillen gegen

Verdauungsbeschw., Bleichsucht, Blutleere,

Friedrichshaller Pastillen

gegen Magensäure, Aufstossen, Verstopfung,

Krankenheiler Pastillen

gegen Scropheln, Haut- und Drüsen-Krankh.,
in plombirten Schachteln und Flacons mit Gebrauchs-
Anweisung à 20 kr. = 8 1/2 Sgr., nur echt auf Lager
in Wiesbaden in

C. Schellenberg's Amts-Apotheke,

441

Langgasse.

Wer an Husten,

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspeten, Reiz im
Rehltopf u. c. leidet, findet durch den Mayerschen weißen

Brust-Syrup

sichere und schnelle Hülfe.

Echt zu haben bei

A. Schirmer, Markt 10. 549

Allen Müttern kann das einzig bewährte Mittel
Dr. Gerhig's Zahnhals-
bändchen und Perlen, Kindern das Zahnen leicht und
schmerzlos zu fördern, nicht genug empfohlen werden. Preis
à 10 und 15 Sgr.

Depot bei Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 613

Unentbehrl. Cement-Kitt

zum Ritten von Glas, Porzellan, Gyps, Metall u. c. à Fl. 5 Sgr.
empfehl. Otto Klingelhöfer. 274

6 schöne, harte Stühle sind billig zu verkaufen Delenen-
straße 22. 8307

Die Braunschweig-Hannover'sche Hypothekenbank in Hannover

gewährt unter günstigen Bedingungen kündbar
und unkündbare Hypotheken-Darlehen in baarem
Gelde bis zu $\frac{2}{3}$ der feldgerichtlichen Tare.

Zur Ertheilung näherer Auskunft und zur Ent-
gegennahme von Anträgen ist das unterzeichnete
Bankhaus ermächtigt.

Marcus Berlé.

Regulir-Spar-Ofen von Porzellan & Fayence

Die von mir neu construirten Spar-Ofen entsprechen dem schon längst gehegten Wunsch hoher Herrschaften und
ehrtem Publikum; sie heizen sehr rasch, so daß in einer Stunde jedes Zimmer warm ist und halten die Wärme 20—36 Stunden
Was überhaupt Heizkraft und Ersparung an Brennmaterialien anbetrifft, ist noch nie durch die bis jetzt vorhandenen Porzellan-
und Fayence-Ofen erzielt worden und werden sogar die eisernen Füllreguliröfen von denselben übertroffen. Des Morgens mit
8—20 Pfund Stückkohlen oder mit eben so viel Holz, je nach Größe des Ofens, kann man den ganzen Tag ununterbrochen heizen
ohne jede Beaufsichtigung. Des Abends werden dieselben hermetisch verschlossen und angestellte Proben bewiesen, daß den folgenden
Tag noch 16 Grad Wärme in den betreffenden Zimmern vorhanden waren.

Zur Instruction und näheren Ueberzeugung habe ich in meinem Lager Faulbrunnstraße 1 im Laden einen von denselben
aufgestellt, der täglich geheizt wird und erlaube mir, hiernach meine Ofen einem verehrlichen Publikum unter vieljähriger Garantie
bestens zu empfehlen.

Ad. Schödel. 829

A. Brunnenwasser, Webergasse
32 a,

empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager. 276

Bratbücklinge,

Kieler Bücklinge zum Rohessen,

Kieler Sprotten

frisch eingetroffen bei
8178

Georg Bücher jun.,
Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Geräucherte Schenzenungen

à 1 fl. per Stück wieder eingetroffen.
7891

Franz Jmbach, Mehrgasse 18.

la Qualität Rindfleisch

per Pfd. 18 kr. bei

M. Marx, Kirchhofsgasse 3. 7349

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31. 1007

General-Agentur
der

**Imperial-Feuer-
Vers.-Gesellschaft**

London & Berlin,
1803.

Agentur- & Commissions-
Bureau.

Vermittelung
von Kauf und Verkauf von
Häusern, Grundstücken,
Bauplänen u.

Harzer Kanarienvögel, gute Schläger, obere Webergasse
No. 44, Hinterhaus. 6030

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen
und gefärbt obere Webergasse 41. 1006

Eine **Gitarre** ist billig zu verkaufen Nerostraße 42, Vor-
derhaus drei Stiegen hoch. 8116

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 8. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaal
Vortrag des Herrn Geheimen Hofraths **Dr. Fresenius**
über den Kalk in seinen vielfachen Beziehungen zum praktischen
Leben. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.
Der Vorstand.

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 8. Januar Abends 8 Uhr:

Versammlung

im Saalbau Schirmer.

Tagesordnung: 1) Vereinsangelegenheiten.
2) Frage der Apotheken-Gewerbefreiheit.

Blinden-Anstalt.

Wir empfangen noch für die Christbescherung von Ungenannt
eine wollene Jacke, Hrn. J. B. Wagemann einen Sack Mehl,
Hrn. Dr. Kirch 10 fl., W. M. durch die Expedition des Tag-
blatts 1 fl., sodann für die Anstaltskasse von Hrn. Forstmeister
Franz 1 Thlr. und Hrn. Rentner Kraustopf 3 Thlr.
Wir sagen hierfür herzlichen Dank.

Der Vorstand.

Katholischer Kirchenchor.

Heute Montag Abends 8 Uhr: **General-Versammlung**
im „Anker.“
Tagesordnung: 1) Rechnungsablage von 1872; 2) die
Rechnungs-Prüfungs-Commission; 3) Wahl des Vorstandes;
4) sonstige Chorangelegenheiten.

Der Vorstand.

Geschäfts-Übergabe.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mit
dem Heutigen mein Schlossergeschäft an Herrn **Anton Friton**
abgetreten habe. Für das mir geschenkte Vertrauen dankend,
bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.
Achtungsvoll

Georg Krämer, Schlossermeister.

Auf Obiges Bezug nehmend, werde ich das Geschäft des Herrn
Schlossermeisters **Georg Krämer** in gleicher Weise und
ohne Unterbrechung fortführen und stets bemüht sein, bei pünkt-
licher und reeller Bedienung mir das meinem Vorgänger geschenkte
Vertrauen zu erhalten suchen.

Achtungsvoll

Anton Friton, Schlosser,
Wegaergasse 35.

Geschäfts-Übernahme.

Wir erlauben uns hierdurch die ergebene Anzeige zu machen,
daß wir das bisher unter der Firma

R. Weygandt, Kirchgasse 15a,

betriebene **Colonialwaaren-Geschäft** käuflich übernommen
und von jetzt ab für unsere Rechnung fortführen werden.

Durch reelle und prompte Bedienung hoffen wir das Vertrauen
und Wohlwollen eines geehrten Publicums zu erwerben.
Hochachtungsvoll

8304

Urban & Bonacina.

Eine Parthie **Risten** sind zu verkaufen bei **Bäumcher
& Comp.,** Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße. 528

Tanzarten

fertigt die

L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Dr. Friedr. Cramer, pract. Arzt,

Friedrichstraße 17.

8254

Sprechstunden: Vorm. v. 8-9, Nachm. v. 2-3.

Die Bureaustunden des Vereins sind vom 1. Januar ab:

Vormittags von 9 bis 12 1/2 Uhr.

Nachmittags " 3 " 5 "

Wiesbaden, den 3. Januar 1873.

Allgemeiner Vorschuss- & Sparkassen-Verein.

(Eingetragene Genossenschaft.)

F. Seher.

Ph. Birk.

220

Zufersate in sämtliche Blätter des
In- und Auslandes werden
befördert durch die Buchhandlung von

Edmund Rodrian,

Langgasse 27.

Vertreter von:

Haasenstein & Vogler,
Frankfurt.

5 5

Beginn des Tanz-Unterrichts für den zweiten
Cursus **Donnerstag den 9. Januar,**
für die Damen um 7 Uhr, für die Herren um
8 1/2 Uhr Abends.

Otto Dornewass,

Langgasse 8 d.

8252

J. B. Baur, Nerostraße 20,

empfehlen frische Gänseleber- und Trüffel-Wurst, Gänse-
leber-Pastete in Terrinen (aus den besten Fabriken Stras-
burgs), Gänseleber-, Trüffel- und Schinken-Pastete
en gros und im Auschnitt. 8260

Portland-Cement

in 1/2 Tonnen wie im Anbruch stets frisch auf Lager bei
7984 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Ofenpußer Jacob

wohnt Friedrichstraße
No. 32. 8302

8313

Fuhrleute.

8285

Das Anfahren von Schutt an die Lannusbahn ist untersaht.

Möbel-Verkauf:

Kleider- und Küchenschränke, nußbaumene und tannene Bettstellen,
Sprungrahmen und Matratzen, drei- und vierschubladige Kommo-
den, Schreibtische, Waschränken, Rohr- und Strohstühle, Tische,
Kanape's, Spiegel, Bilder, Strohsäcke, Betttücher u. bei
551 **Ferdinand Müller, Hochstraße 29 im Laden.**

Ferd. Bender, Lannusstraße 21, empfiehlt sich im
Privat-Schlachten. 6403

Zu verkaufen ein gebrauchtes **Tafellavier** und ein echter,
schwarzer Neufundländer Hund, ein Jahr alt. Näheres
in der Exped. d. Bl. 8149

B. May, Markt 8:

Feinster Kunsvorlauf 00, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 20 kr., das Pfund 9 kr.,
 feinster Vorlauf No. 0, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 16 kr.,
 das Pfund 8 1/2 kr.,
 feinster Vorlauf No. 1, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 12 kr.,
 das Pfund 8 kr.

1001

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

Höchste Auszeichnungen bei den Ausstellungen
 Paris 1867 — Havre 1868 — Amsterdam 1869
 Moscau 1872 — Lyon 1872.

Nur ächt wenn jed. Topf untenstehende
 Unterschriften trägt und auf der
 Etiquette der Name J. v. Liebig
 in blauer Farbe aufgedruckt ist.

J. Liebig *M. J. Fray-Bentos*

En gros-Lager bei den Correspondenten
 der Gesellschaft:

- Herrn **E. Merck** in Darmstadt.
- „ **Aug. Bennert** in Cöln.
- „ **C. Krieger & Co.** in Coblenz.
- „ **G. B. Apel** in Schweinfurt.

Zu haben bei den Herren:

- A. Schirg, Schillerplatz 2,
- J. Assmann, Webergasse 38, A. Brunnenwasser,
- Webergasse 32 a, F. Bellosa, Taunusstrasse 10, Georg
- Bücher, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstrasse, L.
- Bender, Webergasse 29, A. Cratz, Langgasse 29, Wilh.
- Dietz, Langgasse 31, A. Engel, Taunusstrasse, Gottfr.
- Glaser, Metzgergasse 5, J. Gottschalk, Goldgasse 2,
- J. Flohr, Geisbergstrasse 3, Dr. Hanstein, Burgstrasse,
- Dr. Hoffmann, Apoth., Marktstrasse 27, Dr. Lade's
- Hof-Apoth., Langgasse 15, Herm. Rühl, Rheinstrasse,
- C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, A. Seyberth,
- Apoth., Kirchgasse 4, Franz Strasburger, Kirchgasse 6,
- C. W. Schmidt, Louisenstrasse 18, Chr. Wolff jun.,
- Marktstrasse 26, W. Vietor, Marktstrasse 38, J. B.
- Willms, Marktplatz, Ed. Weygandt, J. Nagel, Markt-
- strasse 36, Fr. Bertrand in Bad Schwalbach. 572

Verdiente **Bettstellen** und Kleiderschränke, passend für Bücher
 oder Weiszeug, zu verkaufen Römerberg 8. 8042

Herzliche Gratulation der **Frl. Marie Schl-I** zu ihrem
 22. Geburtstage von Einem am runden Tisch Morgens 9 Uhr.

Bierstadt.

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Vorderstraße
 dem **Karl St...** zu seinem 18. Geburtstage.

Der Karl soll leben,
 Die M. daneben,
 Das Fäßchen dabei,
 Hoch leben sie alle Drei.

Gell do guäffe?

L. B. P. M. G. M. E. W. L. M. R. B. J. S. 8248

Orientalische und Platina-Räucher-Essenz,
 Räucherpulver, Kerzen und Papier,
 Duftessig, Eau de Levande und andere Zimmer-Parfüm
 empfiehlt **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Wegen Mangel an Sortiments bleibt die **Papeterie Le...**
Schützenhofstraße, bis zum 15. Januar geschlossen.

Ein **Baschil** ist in meinem Laden liegen geblieben.
Adolph Mayß.

Ein Regenschirm,

schwarz und lila Doppelseide mit Horngriff, wurde am
 nerstag im Parterre des Theaters stehen gelassen und jeden
 irrthümlich mitgenommen. Man bittet um gefl. Abgabe
 selben bei dem Billeteur des Parterre, bei der Expedition
 Taunusstraße 9, 3 Stiegen hoch.

Von Homburg bis Wiesbaden wurde in einem Waggon I. Kl.
 ein **Armband**, schwarze Emaille mit Brillanten und inwendig
 mit Namen versehen, verloren. Der reblühe Finder erhält
 gute Belohnung Wilhelmstraße 14.

Mädchen finden bei gutem Verdienst und freier Wohn-
 dauernde Arbeit in der Kunswollfabrik zu Viebrich a. Rh. 77
 Eine Waschfrau und ein perfectes Bügelmädchen finden dauernde
 Beschäftigung Feldstraße 7.

Ein reinl. Monatmädchen wird gesucht. Näh. Expedition. 81
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern und We-
 zeugnähen außer dem Hause. Näheres Steingasse 20 im zweiten
 Stock links.

Geisbergstraße 7, Hinterhaus, wird eine tüchtige Waschfrau
 gesucht.

Mädchen gesucht.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, im Alter von
 16 Jahren, wird bei einem einzelnen Herrn für Monatsdienst mit
 gutem Salair gesucht. Näheres Expedition. 824

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Steingasse 29. 825
 Ein im Spezereigehäft gründlich erfahrenes Frauenzimmer
 sucht tagweise Beschäftigung. Näheres Expedition. 828

Für Weißzeug zu nähen wird eine Maschinen-Näherin für
 2 Tage in der Woche gesucht. Näh. Expedition. 829

Eine junge Frau sucht Monatstelle. Näheres Faulbrunnen-
 straße 10, 3 Stiegen hoch. 830

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Ausbessern be-
 wandert ist, sucht Beschäftigung. Näheres Schwalbacherstraße 37
 3 Stiegen hoch links. 830

Stellen-Gesuche.

Eine durchaus zuverlässige Person für die Küche wird **sofort**
 gesucht. Näheres Expedition. 752

Ein reinliches Zimmermädchen gesucht. Zu melden von 10-
 11 Uhr Vormittags Adelhaidestraße 4, Bel-Étage. 801

Ein Zimmermädchen wird in ein Privathotel gesucht. Näheres
 Spiegelgasse 4 im Laden. 806

Zum 15. Januar wird zu einer kleinen Familie ein Mädchen
 das die bürgerliche Küche und alle Hausarbeit versteht, gesucht.
 Solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich von 8-11 1/2 Uhr
 und von 3-8 Uhr Taunusstraße 20 im 2. Stock melden. 807

Sonnenbergerstraße 8 wird auf 1. Februar ein braves Mäd-
 chen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Haus-
 arbeit (auch waschen) gründlich versteht. 815

Ein reinliches Mädchen sucht einen Schenkbienst. Näheres bei
 Philipp Straßer, Armenrußstraße 209, Viebrich. 822

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht
 eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres
 Röderstraße 26a. 8150

Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle, um sich in
 der Haushaltung weiter auszubilden. Auf gute Behandlung
 wird mehr als auf Lohn gesehen. Näheres Goldgasse 8 im
 Laden. 8104

Dienstmädchen gesucht Adlerstraße 27. 7794
 Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder
 Mädchen allein. Näheres Louisestraße 14. 8132
 Eine gesunde Amme sucht einen Schenkbienst. Näh. Schwal-
 derstraße 45. 8314
 Eine perfekte Herrschaftsköchin und ein Hausmädchen suchen
 Stellen durch Frau Ebert Bwe., Schwalbacherstr. 7. 8290
 Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Lehrstraße 8 eine
 Stiege hoch. 8293
 Ein tüchtiges Mädchen, welches Kochen kann und die Hausarbeit
 verrichtet, sucht eine Stelle. Näheres bei
 R. Schlosser, Faulbrunnstraße 7. 8300
 Ein Kindermädchen gesucht Kranzplatz 3. 8282
 Ein braves, sittsames Mädchen wird für eine kleine Haus-
 haltung nach Mosbach-Biebrich zum 13. d. Mts. gesucht. Näh.
 Mosbach, Wiesbadenerstraße 46. 8284
 Ein braves, junges Mädchen wird gesucht Nerostraße 21a. 8311
 Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht gr. Burgstraße 11. 8275
 Ein Dienstmädchen vom Lande sucht eine Stelle; dasselbe kann
 Vieh umgehen. Näheres Expedition. 8264
 Ein gutempfohlenes Dienstmädchen, welches selbstständig kochen
 kann, sowie gründlich zu waschen und bügeln versteht, und ein
 kleiner, welcher sich der häuslichen Arbeit unterzieht, werden
 gegen guten Lohn in eine Familie von 2 Personen nach Gölz
 gesucht. Näheres Rheinstraße 40, 1 Stiege hoch. 8238
 Gesucht eine Beilöchin und mehrere Haus- und Küchenmädchen,
 welche kann den geehrten Herrschaften gutes Personal nachgewiesen
 werden durch Fr. Wintermeyer, gr. Burgstraße 8. 8246
 Zu ein auswärtiges Putzgeschäft wird eine erste Arbeiterin,
 welche eine Volontairin gesucht. Näheres Expedition. 8242
 Eine französische Bonne mit guten Zeugnissen wird zu einigen
 Kindern gegen hohen Lohn gesucht. Näheres bei
 Frau Doflein, Nr. 11 am Theater in Mainz. 8231
 Ein braves Mädchen vom Lande kann auf gleich einen Dienst
 halten Taunusstraße 31. 8262
 Zwei Küchenmädchen werden gesucht.
 C. Christmann, Restaurateur. 8253
 Gesucht eine tüchtige Köchin für ein Privat-Hotel, ferner eine
 letzte Person aus anständiger Familie als Kinderbonne, sowie
 einige tüchtige Mädchen als solche allein durch
 Ritter, Mauergasse 2. 8299
 Zwei zuverlässige Schreiner gesucht Mauergasse 23. 7866
 Ein solider Fuhrknecht gesucht Morigstraße 28. 7669
 Ein Hausburche wird in eine Restauration gesucht. N. G. 7839
 Ein junger Kellner wird gesucht. Näh. Exped. 7839
 Ein Schreinergehilfe wird gesucht Morigstraße 32. 8130
 Zwei Bauerschreiner gesucht. Näh. Exp. 8186
 Ein mit nöthigen Kenntnissen versehener junger Mann wird
 mein Colonial-, Material- und Farbwaaren-Geschäft als
 Lehrling gesucht. Karl Voigt. 6711
 Ein guter Mannarbeiter und ein Arbeiter auf Sohlen und
 led sucht Fr. Ballhaus, II. Burgstraße 12. 8288
 Ein Fuhrstafelmacher gesucht Hochstraße 20. 8296
 Drei tüchtige Glasergehilfen (Stückarbeiter) sucht
 Glaser Schäfer. 8235
 Zwei gute Schreinergehilfen finden dauernde Arbeit Schwal-
 derstraße 17. 8265
 Ein Schneidergehilfe findet gegen Wochenlohn dauernde Be-
 stätigung Saalgasse 18. 8267
 Ein Schreinergehilfe wird gesucht Steingasse 7. 8306

Auf 1. April zu miethen gesucht
 eine Wohnung von 6-8 Piecen mit Garten oder ein ganzes
 Haus. Offerten unter A. B. C. an die Exped. 8183
 Eine einzelne Dame sucht auf den 1. April ein Zimmer mit
 Kofen oder zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne
 Hof. Näheres Expedition. 7877

Eine Wohnung zu miethen gesucht.

Eine kinderlose Familie sucht auf den 1. März eine Wohnung
 (Bel-Etage oder im 2. Stock) von 4 Zimmern und Küche nebst
 2 Mansarden und Antheil am Keller. Offerten mit Preisangabe
 werden unter J. K. 182 in der Expedition d. Bl. erbeten. 8229
 Eine möblirte Parterre-Wohnung von 4-5
 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör wird
 von ruhigen Miethern auf den 1. April gesucht.
 Adressen sind in der Expedition abzugeben. 8113
 Eine kleine, stille Familie sucht auf den 1. April eine Woh-
 nung von 5 Zimmern mit Zubehör zum Preise von 350-400 fl.
 zu miethen. Gefällige schriftliche Offerten unter R. S. 7 werden
 in der Expedition d. Bl. erbeten. 8240

Ein geräumiger, trockener Keller mit Wasserleitung wird zu
 miethen gesucht. Näheres Expedition. 8223

Adelheidstraße 2 sind zwei Wohnungen, die Bel-Etage
 aus 6 Piecen, 2 Mansarden u., die Parterre-Etage aus
 4 Piecen, 2 Mansarden u. bestehend, auf 1. April zu ver-
 miethen. Näheres Adelheidstraße 6. 8182
 Adlerstraße 40 ein heizb. Stübchen mit Bett zu verm. 8259
 Dohlemmerstraße 23a bei Pfisterer G. D. Birk ist im
 2. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dach-
 kammer und Keller, auf den 1. April zu vermieten. 8250

Elisabethenstraße 6,

Frontspitze, 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung auf 1. April zu
 vermieten. Näheres im Seitenbau. 8283
 Ellenbogengasse 13 eine Treppe hoch ist ein einfach möblirtes
 Zimmerchen an einen Herrn zu vermieten. 8292
 Ellenbogengasse 15 sind im 3. Stock drei Zimmer, schön
 hergerichtet, zu vermieten. 8249
 Frankfurterstraße, oberhalb dem Nassauer Bierkeller, ist
 ein Logis sogleich zu vermieten. 8224

Friedrichstraße 27

ist auf den 1. April d. J. eine elegante, abgeschlossene Bel-
 Etage (Sonnenseite) von 5 Zimmern nebst Zubehör, Gas
 und Wasser vorhanden, an eine ruhige Familie zu vermieten.
 Näheres Parterre rechts. 7622

Friedrichstraße 28, neben der Polizei, ist der zweite
 Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkam-
 mern, Keller u., auf den 1. April zu vermieten. Näh.
 bei J. Weigle im Hinterhause. 8245

Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu ver-
 miethen. 8124
 Hellmündstraße 11 Bel-Etage sind 5 Zimmer mit Zubehör
 und Wasserleitung umzugshalber für die Zeit bis zum 1. April c.
 sofort ganz billig zu vermieten. Vom 1. April ab kann event.
 der Mietvertrag mit dem Hauswirth fortgesetzt werden.
 Näheres in der Expedition d. Bl. 8316
 Kirchgasse 4 eine Stiege hoch ist ein fein möblirtes Zimmer
 zu vermieten. 7862
 Kirchgasse 6a, 1. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche, Mansarden mit Zubehör auf den 1. April zu ver-
 miethen. Näheres Parterre. 8259

Leberberg 2a

ist die elegant möblirte Bel-Etage
 zu vermieten; auch wird Pension
 gegeben. 7203
 Marktstraße 25 ist ein Zimmer mit oder ohne Kofst zu ver-
 miethen. 8280
 Mauritiusplatz 2, 3 St., zwei möbl. Zimmer zu verm. 7985
 Morigstraße 6 sind zwei Logis von 2 und 3 Stuben im
 Seitenbau auf 1. April zu vermieten. 8228

Meßgergasse 3 ist ein Stübchen zu vermieten. 8263
 Müllerstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 2-3 möblierten Zimmern zu vermieten. 15536
 Platterstraße 16b ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 8310
 Röderstraße 33, 2 St., ist eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus Salon nebst 2 Schlafzimmern, auf Verlangen auch Küche, ganz oder getheilt zu vermieten. 8155
 Al. Schwalbacherstraße 7 ist eine unmöblierte Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 8270
 Stiftstraße 3 ist eine Wohnung zu vermieten. 6853
 Webergasse 1 im „Ritter“ ist das hintere Quer-Haus, bestehend aus sechs großen Zimmern, zwei Küchen, vier Mansarden, Holzstall und Keller, auf den 1. April oder früher zu vermieten. 8276
 Webergasse 35 ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 8255
 Wellrichstraße 5 ist ein Logis mit Werkstätte und Hofraum auf den 1. April zu vermieten. 8272
 Wilhelmstraße 17 ist die Bel-Étage vom 1. April an zu vermieten; auch kann Remise und Pferdestall dazu gegeben werden. 8269

Zu vermieten.

In meinem Hause, Mauergasse 4, Vorderhaus, ist zu vermieten und sofort zu beziehen: Eine Wohnung im 3. Stock, 8 Zimmer, Küche, Dachstube, Gasanlage und Wasserleitung, Waschküche u. s. w. (Diese Wohnung kann auch getheilt abgegeben werden.) Adolph Stein, Buchdruckereibesitzer. 7715

Zu vermieten

eine möblierte Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern. Näheres Loutzenstraße 13. 3890

Das „Badhaus zum goldenen Brunnen“ ist auf den 1. April zu verpachten. Näheres bei Gebr. Süß. 447

In der Nähe der Bureaux und höheren Schulen sind einige möblierte Zimmer, am liebsten an Herrn zu vermieten. Näh. Rheinstraße im Laden. 8256

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör ist auf 1. April beziehbar. Näheres Expedition. 8308

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Beaufsichtigung gegen mäßige Vergütung Hellmundstr. 21 Part. 192

Warme Schlafstelle findet ein Arbeiter Hochstraße 16. 8237

Al. Schwalbacherstraße 2 kann ein reinl. Arbeiter Logis erh. 8278

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Helenenstraße 12 im Vorderhaus im Dachlogis. 7748

Nerostraße 4 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 7974

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres geliebten, nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters, **Heinrich Lyman**, so innigen Anteil nahmen, sowie allen Denen, welche ihm die letzte Ehre erwiesen und ihn zu seiner Ruhestätte geleiteten, sagen hiermit den innigsten Dank!

8289

Die trauernde Gattin und Kind.

Druck und Verlag der S. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Kunstverein.

Gemälde-Galerie. Neu ausgestellte Bilder: 1) „Schmiede“, 2) „Straßbeide von L. Douzette in Berlin. 3) „Stubenmädchen“ von B. Borchmann in Berlin. 4) „Marine“, 5) „Marine“, beide von W. Feuerhold in Düsseldorf. 6) „Markt in Josselyn“ von A. Schwendy in Dessau. 7) „Dammwild“ von Joh. Deiter in Düsseldorf. 8) „Martinikirche in Gent“ von Emil de Caumer in Berlin. 9) „Wasserfall“ von A. Rahmussen in Düsseldorf. 10) „Altar“, 11) „Erwartung“, beide von Jean Sulbes in Berlin.

Von Herrn F. W. Käsebier die Summe von 68 fl. 35 kr. erhalten zu haben, becheinigt mit herzlichem Danke

Frau Christmann Wittwe

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1873. 3. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Meien).	334,89	335,60	335,62	335,38
Thermometer (Reaumur).	+1,2	+5,0	+2,0	+2,7
Dampfspannung (Bar. Sin.).	2,13	2,20	2,18	2,17
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	96,0	70,8	91,2	86,0
Windrichtung u. Windstärke.	S.W.	S.W.	S.O.	—
	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	sehr heiter.	bewölkt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Eb'.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Rassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunstausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Der Zeichensaal des Local-Gewerbevereins ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr, Mittwochs und Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr und Samstag von Nachmittags 2-5 Uhr dem Unterrichte geöffnet. Heute Montag den 6. Januar.

Katholischer Kirchenchor. Abends 8 Uhr: General-Versammlung im „Anker“.

Social-demokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 Uhr: Versammlung im „Storcheneß“, Kirchgasse 29.

Versammlung der Mitglieder der Schuhmacher-Gewerks-Union Abends 8 Uhr im Lokale des Herrn Thomä, Langgasse 12.

Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saale Herrn F. Sahn.

11. Abends 8 1/2 Uhr im Wagner'schen Saale, Goldgasse 2.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahnusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.† — 9.30.* — 11.† — 12.† — 2.35.† — 3.55 (bis Mainz). — 4.35.* — 6.30.† — 7.25.* 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Diebrich).
 Ankunft: 7.35. — 8.31.* — 10.40.† — 11.36.* — 1.† — 3.† — 3.30 (von Mainz). — 4.25.† — 5.12.* — 6.25 (von Mainz). 8.15.† — 9.45 (von Diebrich). — 10.50.
 Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20.* — 10.25 (Hüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Hüdesheim).
 Ankunft: 7.45 (von Hüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40 7.45.* — 9.5 (von Hüdesheim). — 10.20.
 * Schnellzüge I. und II. Classe. † Anschluß nach und von Solms.

Post-Silwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Hahnstätten) 9 Vorm. — 6. Nachm., nach Wehen, Kirberg, Idstein und Camberg 6 Nachm.
 Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Hahnstätten), von Camberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 5. Januar, Alfred, S. des Rentners Eduard Vempel dahier. 1 J. 11 M. 23 T. — Am 3. Januar, ein t. S. des Länders W. Brehm dahier. — Am 4. Januar, Emil, S. des Postbediensteten Heinrich Untelbach von hier, alt 4 M. 9 T.

Frankfurt, 3. Januar 1873.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 tr.	Amsterdam	98 1/2 G.
Wizolen (doppelt)	9 „ 42 — 44 „	Berlin	104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 53 — 55 „	Gen	104 1/2 G.
Dulaten	5 „ 31 — 33 „	Hamburg	86 1/2 G.
20 Frcs.-Stücke	9 „ 20 1/2 — 21 1/2 „	Leipzig	105 B.
Souverains	11 „ 47 — 49 „	London	118 S.
Imperiales	9 „ 43 — 45 „	Paris	92 1/4 5/8 G.
5 Frcs.-Ethal	2 „ — — „	Wien	107 1/4 5/8 G.
Dollars in Gold	2 „ 25 — 26 „	Disconto	5 1/2 G.

(Hierbei 1 Beilage.)

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe bei F. Fahn.
Spiegelgasse. 259



Montag 6. Januar c.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Wagner'schen Saale,
Goldgasse 2. 8066

Von heute ab

verlegte meine Wohnung von der Saalgasse 16 nach der Neugasse No. 22.
8143 Marie Strehmann, Kleidermacherin.

Mont de piété

taxateur Hänergasse 10. 1162

Geschäftsbücher

in verschiedener Größe und Einiaur, dauerhaft gebunden, zum Fabrikpreise bei
7637 Wilhelm Wirth, Tamusstraße 2.

Der Ausverkauf

der noch vorräthigen Photographie- und Schreib-Albuns, Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies etc. etc., ferner einer noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Fächern, sowie Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.
Carl Bonacina,
34 neue Colonnade 34.

7590

Leinen in allen Arten und Breiten,
Handtücher, Tischzeuge,
Thee- und Dessertservietten, Baumwollstoffe etc.
von L. Büttner's Nachfolger in Frankfurt a. M.

Lager in
rein leinenen Taschentüchern zu allen Preisen bei
Gustav Schupp,
6042 Tamusstraße 39 (Hoffmann's Privat-Hôtel).

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

Ph. Steuornagel, Schneidermeister,
1002 Hänergasse 9. 1193

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38.

Große Versteigerung.

Montag den 6. und Dienstag den 7. Januar, jedesmal Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen wegen Wohnungs-Veränderung zur Versteigerung:

Vollständige Betten, Tische, Stühle, Bänke, Fässer, groß und klein, und ein neues Buffet. Auch werden 8 Stück guter, neuer Aepfelwein mit ausboten. Proben werden jetzt und an den Tagen der Versteigerung ausgegeben.
8036 Ph. Volk, „zum rothen Mann“.

Hôtel Hilger,

früher Lannenbaum,
grosse Burgstrasse 13,

empfiehlt einem geehrten Publikum seinen vorzüglichen Mittags-tisch zu 30, 36, 42, 48 kr. und höher zu jeder Zeit, sowie vorzügliches Flaschenbier, vorzügliche Weine, alle in- und ausländische, ferner empfehle ich für kleine Gesellschaften mein Local für Abendunterhaltungen, woselbst ein ganz neues Pianino sich befindet, gratis.

Soupers zu den billigsten Preisen.
Gut und neu möblirte Zimmer mit Pension zu den reellsten Preisen.

Wiesbaden, im Januar 1873.

Achtungsvoll

Jean Hilger.

7924

VIII. Kölner

Dombau-Lotterie

„zum Ausbau der Thürme des Domes zu Köln“.
Ziehung am 16. Januar 1873.

Haupt-Geld-Gewinne:

25,000 Thaler,
10,000 Thaler,
5000 Thaler;

ferner: 2 Mal 2000 Thlr., 5 Mal 1000 Thlr., 12 Mal 500 Thlr., 50 Mal 200 Thlr., 100 Mal 100 Thlr. und noch 1200 Geldgewinne mit zusammen 30,000 Thlr.; außerdem aber noch Kunstwerke im Werthe von 20,000 Thlr. Im Ganzen 125,000 Thaler.

Loose zu einem Thaler pro Stück
sind durch mich und die Herren Agenten zu beziehen.

Der alleinige General-Agent:

B. J. Dussault in Köln,
Casinostraße 4 A.

7657

Loose zur Kölner Dombau-Lotterie sind wieder eingetroffen bei W. Speth, Langgasse 27.

Pr. Lotterie-Loose

offerirt zur 1. Klasse 147. Lotterie (Ziehung am 8. und 9. Jan.) Originale und Antheile, letztere $\frac{1}{2}$ 13 $\frac{1}{2}$ Thlr., $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{2}{3}$ Thlr., $\frac{1}{4}$ 3 $\frac{1}{2}$ Thlr., $\frac{1}{8}$ 1 $\frac{2}{3}$ Thlr., $\frac{1}{16}$ 25 Sgr., $\frac{1}{32}$ 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir von 7745

S. Labandter, Berlin, Louisestraße 36.

Sehr gut lochende neue Erbsen à 6, 7 und 8 kr., neue ungarische Bohnen und Linsen à 7 kr. empfiehlt
8212 Haussmann, Dramienstraße 2.

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

Vollständiges Musterlager in **Teppichen** von **J. C. Besthorn** in **Frankfurt a. M.**

als:
Smyrna-Teppiche, deutsche und belg. Nachahmung, in Rollen als auch zur Maassanfertigung für ganze Zimmer nach Zeichnungen;
Brüsseler Teppiche in div. Qualitäten, franz. Moquett, Aubusson, Gobelin, englische Velvet, Tapestry, schottische Kidderminster, Super und Twill;
Läufer mit Borden in allen Arten und Breiten, Plüsch, Rips und Woll-Damast in div. Qualitäten,

Lager in:

Brüsseler Plüsch- und Tapestry-Sopha-Vorlagen in allen Grössen, Bettvorlagen in div. Qualitäten,
Cocos- und Manilla-Matten,
Tischdecken in Plüsch, Gobelin, Lama etc. bel

Gustav Schupp,

Taunusstrasse 39 (Hoffmann's Privat-Hôtel).

NB. Die Preise sind fest und genau dieselben wie in Frankfurt a. M.

Bettwaaren-Lager.

Mein wohl assortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile als: **Rosshaar-, Seegras- und Wollmatratzen**, desgl. **Kelle und Rollen, Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Piqué-Decken**, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigst empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Eine grosse Parthie **Elsässer Shirtings, Madapolams u. Piqués** vorzüglicher Qualität empfehle meinen geehrten Kunden zu Fabrikpreisen.

J. Hertz,

Langgasse 8e.

8032

Zur gefl. Beachtung!

Von meinem Schwager in London ist mir eine Parthie **vorzüglicher weißer Glace-Handschuhe für Damen (2knöpfig) und Herren** in allen Nummern zum Verkauf übergeben worden, welche ich à fl. 1. das Paar ablasse.

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

7691

Beachte Littermaße

empfehlen billigst
7936

A. Willms, Postlieferant,
Marktstraße 9.

Sammelfleisch 16 fr. bei **M. Nikolai, Steingasse 23. 7585**

Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem Herr **Wagner Nicolai** sein Geschäft aufgegeben und wir als seine seitberigen Gefülten das Geschäft übernommen und Feldstraße 17 fortführen, bitten wir seine werthen Kunden, sowie das geehrte Publikum, das ihm geschenkte Vertrauen uns dorthin folgen zu lassen. Durch gute Arbeit und reelle Bedienung werden wir uns das geschenkte Vertrauen zu erhalten suchen.

Achtungsvoll

Lenz & Lind,
Wagner.

7990

Zur gef. Beachtung.

Unterzeichnete sehen sich veranlaßt, durch das immerwährende Steigen der Läder im Preise vom 1. Januar d. J. an in ihrem Material (Sand und Kies) eine Preiserhöhung eintreten zu lassen und zwar wie folgt:

Sand zum Mauern per Karren 12 fr.,
Sand zum Backsteinmachen und für Ländler per Karren 15 fr.,
Sand zum Pflastern und Cementarbeit per Karren 24 fr.,
Kies per Karren 30 fr.

Mosbach, den 1. Januar 1873.

W. Renmann, Johann Fehrenbach,
Carl Coridak Wwe. Philipp Meyer.

8049

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue **aufbaumene Möbel**, als: Kleider-, Bücher- und Silber-schränke, Kommoden, Raunitze, Bettstellen etc. zu verkaufen. 5144

M. Wolf

„Zur Krone“

„Zur Krone“.

Die noch am Lager befindlichen Borräthe von Sommer- und Winterkleiderstoffen, weißen und schwarzen Allpacca's, Cattunen, Tacconets, schwarzen und farbigen Seidenzeugen und Sammlen, Châles, Tücher, schwarzen Cachemires, seidenen Schärpen, schwarzen Bârezen und Grenadines werden, um

vor Ankunft der neuen Waaren

damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

Meinen hiesigen und auswärtigen Kunden die ergebene Anzeige daß ich mit dem Heutigen mein seit längeren Jahren betriebenes Kohlengeschäft an Herrn **Wilhelm Kessler** abgetreten habe. Für das mir geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1873.

Achtungsvoll
Aug. Dorst.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn **Aug. Dorst** werde ich stets bemüht sein, die mich mit Ihren Aufträgen Beehrenden durch pünktliche und reelle Bedienung in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll
Wilh. Kessler, vorm. **Aug. Dorst**,
7881 Kirchgasse 23.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
bester Qualität und Lohtuchern sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von

G. Jäth, vormals **G. Bogelsberger**,
6232 Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen prima Qualität,
sehr starkreich,

billigt und prompt bei **Aug. Havemann.**

Unfrankirte Bestellungen per Post beliebe man **Rheinstraße 32** zu adressiren; auch werden Bestellungen angenommen bei Herrn Kaufmann **A. Engel**, Tannusstraße 2. 15831

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen
empfiehlt in frischer Waare

G. D. Linnenkohl,
2645 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen,
sowie **Holzkohlen**, Buchen- und Kiefern-Holz und Wellchen empfiehlt die Holz- und Kohlenhandlung von

Wilhelm Kessler, vorm. **Aug. Dorst**,
7880 Kirchgasse 23.

K O H L E N.

Wegen Räumung meines Lagers in der Adelhaidstraße, welche Fläche als Bauplatz verwendet wird, verkaufe ich von heute ab die Fuhrre Kohlen zu 15 fl.

F. W. Frommknecht,
8156 Bleichstraße 5d.

Buchenes Scheitholz,

sowohl im Klastern als gespalten, empfiehlt in bester Qualität Die Holz- und Kohlenhandlung von

611 **August Koch**, Mühlgasse 4.

Buchenes Scheitholz,

$\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, 1 Klastern, geschnitten, sowie im Ganzen billigt zu haben in der Holz- und Kohlenhandlung von

7093 **J. Weigle**, Friedrichstraße 23.

Langgasse 21 ist eine Grube Pferdedung zu verkaufen. 8187

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Trockenes buchenes Scheitholz

ist in viertel, halben und ganzen Klastern zu haben Feldstraße 8 bei **J. Rückert** und Kirchgasse 6 bei **August Hahn**. 148

Lager von Metall-Särgen

für in Grufen und zum Transportiren vorrätig

Oberwebergasse 34.

1005

Sargmagazin Ellenbogengasse 6.

Eine elegante Villa

(Sonnenbergerstraße 45) ist zu verkaufen.

5740

Ein Haus zu kaufen gesucht

in guter Lage ohne Unterhändler. Adressen unter C. L. 12 mit Preisangabe beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8082

Schwalbach.

Ein kleines Landhaus mit prachtvoller Aussicht und großem Garten ist für die Summe von 3500 Thlr. unter annehmbaren Bedingungen und nur 600 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Anfragen beliebe man unter P. P. No. 12 an die Exped. d. Bl. zu richten. 7852

Mein Haus Langgasse 8d ist wegzugshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

7764

Maler Liebmann.

Drei Bauplätze an der verlängerten Parkstraße und ein Landhaus daselbst zu verkaufen. Näheres Expedition. 3921

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 143

Für Gärtner.

Ein zum Betrieb einer kleinen Gärtnerei geeigneter Garten steht sogleich auf mehrere Jahre zu verpachten und kann vom 1. Juli an eine dabei befindliche Wohnung abgegeben werden. Näheres Adelhaidstraße 5, 2. Stoc. 7848

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 488

1 Faß zu 36 kr., 2 Faß à 24 kr.

3 " à 18 " 4. u. 5 " à 12 "

6 und mehr Faß à 10 kr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn **J. H. Daum**, Helenenstraße 16, entgegengenommen.

Ein großer, noch sehr guter Reispelz ist zu verkaufen durch

W. Butzbach, Schneidermeister,
7733 Kirchhofsgasse 2.

An- und Verkauf

von Herren- und Damenkleidern, Betten, Möbel, Wasche etc. 6221

S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6.